



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Aufgaben in der Gemeinde sind derzeit sehr vielfältiger Art. Ein zentrales Thema ist momentan ein möglicher Ausbau zur Installation einer Offenen Ganztagschule in Meinheim. Dazu fanden zuletzt mehrere Gesprächsrunden mit den Verantwortlichen der Schule wie auch des Schulverbands statt. Eine Besprechung mit zuständigen Vertretern der Regierung von Mittelfranken und die Erkenntnisse daraus müssen letztlich Klarheit geben, ob für eine solche Maßnahme überhaupt Zuschüsse generiert werden können und wie darüber hinaus die Kostenstruktur aussehen würde. In den nächsten Wochen, spätestens Monaten muss diesbezüglich eine Entscheidung fallen.

Ein anderer Themenbereich ist die mögliche Gefährdung durch Hochwasserereignisse. Auch dazu gab es etliche Gespräche im Gemeinderat und Bauausschuss. Hinsichtlich unserer Wasserversorgung warten wir auf ein Gutachten, um die in Auftrag gegebene Studie voranzubringen. In Kurzenaltheim soll die Flurneuordnung nun endlich in die Umsetzungsphase übergehen. Das Baugebiet in Meinheim wie auch der Bauhof kommen auf die Zielgerade. Und nebenbei gehen wir den europäischen Dorfwettbewerb an, der nun terminiert wurde.

Auf ein gutes Gelingen!

BUN-
DES-
GOLD-
DORF 2023

Verkauf Anwesen Römerstraße 7

Die Gemeinde erhielt in den letzten Wochen eine Anfrage zu einem etwaigen Erwerb des Anwesens in der Römerstraße 7. Dieses Grundstück wurde vor einigen Jahren durch die Gemeinde gekauft, als der Erwerb des ehemaligen Raiffeisengebäudes noch kein Thema war. Durch das neue Bürgerhaus hat sich jedoch die Situation geändert, so dass von Seiten des Gemeinderates grundsätzlich die Bereitschaft gegeben ist, das Anwesen Römerstraße 7 wieder zu veräußern. Aufgrund der vorliegenden Anfrage wird nun allen Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit gegeben, ein mögliches Interesse am Kauf dieses Grundstücks bei der Gemeinde vorzubringen. Weil die geplante Nutzung für den Gemeinderat durchaus von Bedeutung ist, wird darum gebeten, mit einer Interessensbekundung auch die Form der vorgesehenen Nutzung des Grundstücks mitzuteilen. Die Benennung eines Kaufinteresses ist bis Montag, 18. März 2024 (12.00 Uhr), bei der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, Frau Rudi (Telefon 09146 94294-20), möglich.

TERMINE

Freitag, 8. März 2024, 20.00 Uhr:

Generalversammlung des 1. FC Markt Berolzheim-Meinheim 1921 e.V. im Sportheim in Markt Berolzheim.

Samstag, 9. März 2024, 19.30 Uhr:

Jahresversammlung der MRK Meinheim im Bürgerhaus.

Dienstag, 12. März 2024, 19.30 Uhr:

Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal der VGem Altmühltal.

Samstag, 16. März 2024, 18.00 Uhr:

Jahresversammlung des VdK-Ortsverbands Markt Berolzheim-Meinheim in Leo's Weinstube.

Samstag, 16. März 2024, 19.30 Uhr:

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Kurzenaltheim im Hummelhaus.

Sonntag, 31. März 2024, 2.00 Uhr:

Umstellung auf Sommerzeit. Die Uhren werden eine Stunde nach vorne gestellt.

Sonntag, 31. März 2024, 5.30 Uhr:

Osternacht in der St.-Wunibaldkirche in Meinheim.

Dienstag, 9. April 2024, 20.00 Uhr:

Königsschießen des SV 1957 Meinheim im Schützenheim.

Samstag, 13. April 2024:

Gruppensingen der Sängergemeinschaft Heidenheim in der Mehrzweckhalle Meinheim. Veranstalter ist der Männergesangsverein Meinheim.

Dienstag, 16. April 2024, 20.00 Uhr:

Königsschießen des SV 1957 Meinheim im Schützenheim.

Termine der "Gemeinde Unterwegs":

Gottesdienste am 03.03. (18.00 Uhr), 10.03. (10.30 Uhr) mit Kinder-GD, 17.03. (14.00 Uhr) Gemeindeversammlung, 24.03. (10.30 Uhr) mit Kinder-GD und einfachem Mittagessen, 29.03. Karfreitags-GD mit Abendmahl, 31.03. kein GD wegen Osterkonferenz.



1. Bürgermeister: Wilfried Cramer, Telefon 09146 / 94294-0, Mail: bgm.cramer@web.de. **Amtsstunden:** Montag 11.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr. **2. Bürgermeister:** Harald Heinzemann (Vorsitzender Bau-Ausschuss). **Die weiteren Gemeinderatsmitglieder:** Günter Engelhardt (nächster Bürgermeister-Stellvertreter, Bau-Ausschuss), Bernhard Fürst (VG-Versammlung), Werner Stichauer (Bau-Ausschuss), Sebastian Cramer (RgPrüf-Ausschuss), Daniel Schmidt (Vorsitzender RgPrüf-Ausschuss), Dieter Riehl (Bau-Ausschuss), Bernd Herzog (RgPrüf-Ausschuss).

Baugebiet "Froschwasen"

Die Bauarbeiten der Firma Gustav Meyer GmbH, Windsbach, rund um das neue Baugebiet "Froschwasen" sind nun wieder intensiviert worden. Der Gemeinderat hat sich darauf verständigt, in diesem Zuge auch den Fußweg zum Meinheimer Friedhof zu erneuern, weil die Teerdecke des bisherigen Weges durch die Wurzeln des Baumbestandes erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden war. Zudem war durch die Baumaßnahmen ein Teil des Weges ohnehin aufgerissen worden.

Was das Baugebiet betrifft, so liegen der Gemeinde bereits für fast alle Parzellen Reservierungen vor. Somit können Bauinteressenten einen vorgesehenen Kauf eines Baugrundstücks in absehbarer Zeit in die Wege leiten. Was die Reservierungen angeht, sei angemerkt, dass dadurch künftige Anfragen nicht ausgeschlossen sind. Der Umgang mit Reservierungen ist durch den Gemeinderat wie folgt festgelegt. Ein Grundstück kann so lange reserviert werden, bis eine weitere Anfrage eingeht. Ist das der Fall, wird der Reservierer informiert und muss das Grundstück dann innerhalb eines Monats kaufen. Tut er das nicht, kann es der neue Interessent erwerben (und muss es zeitnah tun).

Im Zuge der genannten Arbeiten werden nun auch die Außenarbeiten am Bauhof zum Abschluss kommen. Dort finden derzeit die Pflasterarbeiten statt, so dass der Bauhof immer konkretere Formen annimmt.



Flurneuordnung Kurzenaltheim

Die Fortschritte im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens in Kurzenaltheim sind für die dortige Vorstandschaft nicht so ganz zufriedenstellend, weil sie nicht gemäß der ursprünglichen Erwartungen verlaufen. In den bisherigen Vorstandssitzungen musste festgestellt werden, dass es eine Reihe von Planungsstufen mit entsprechenden amtsinternen Verständigungen zu durchlaufen gilt, die bislang noch keine konkreten Maßnahmen zugelassen haben. In seiner jüngsten Zusammenkunft am 29. Februar 2024 hat sich die Vorstandschaft auf die Flächen verständigt, welche für erforderliche Ausgleichsmaßnahmen herangezogen werden sollen. Die entsprechende Planung soll nun zeitnah finalisiert werden, so dass die Hoffnung besteht, in diesem Jahr erste Wegebaumaßnahmen umsetzen zu können.

Entente Florale Europe

Nachdem sich das Vorbereitungsteam des Dorfwettbewerbs darauf verständigt hat, am europäischen Vergleich "Entente Florale Europe" teilzunehmen, ist die Anmeldung erfolgt. Ebenso gab es Kontakte mit den Verantwortlichen von deutscher Seite. Die Termine sind nun auch festgelegt worden. Am Montag, den 15. Juli 2024, wird eine fünfköpfige Kommission von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr unseren Ort und die Gemeinde besichtigen.

Die Siegerehrung wird am 7. September 2024 in Székesfehérvár (Ungarn) stattfinden. Erst dort werden die Ergebnisse bekanntgegeben. Es wäre schön, wenn wir daran mit einer nennenswerten Abordnung teilnehmen, idealerweise mit dem Bus dort hinfahren. Es könnte ein schöner Ausflug gestaltet werden mit Etappenzielen wie Plattensee und Budapest, die unweit von Székesfehérvár gelegen sind. Wer Interesse an der Fahrt zur Siegerehrung hat, sollte sich für das betreffende Wochenende schon jetzt ein Zeitfenster freihalten.

Breitbandausbau geht voran

Die Gemeinde Meinheim beteiligt sich am Förderprogramm nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie. Ziel ist es, möglichst alle Haushalte im gesamten Gemeindegebiet mit Glasfaseranschlüssen auszustatten. Nach Abschluss verschiedener Förderschritte hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.02.2024 nunmehr beschlossen, den Auftrag für den Glasfaserausbau zum Angebotspreis von etwa 1,25 Mio. Euro voraussichtlich an die Fa. Fiber Network WUG GmbH aus Pfofeld zu vergeben. Die endgültige Auftragsvergabe erfolgt allerdings erst nach Erteilung des Zuwendungsbescheides durch die Regierung von Mittelfranken. Wir erhoffen uns für die geplanten Baumaßnahmen einen Zuschuss in Höhe von 90% der förderfähigen Kosten. Mit einer Umsetzung der Arbeiten ist Ende 2024 bzw. im Jahr 2025 zu rechnen.

Reinhaltung von Straßen und Gehwegen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Straßen, Bordsteine und Gehwege von den Anliegern regelmäßig gereinigt und sauber gehalten werden müssen. Empfohlen wird auch die regelmäßige Leerung der Sinkkästen in den jeweiligen Bereichen. Zudem sind starke Verschmutzungen öffentlicher Straßen durch die Verursacher unverzüglich zu beseitigen. Bei Regenfällen ist sicherzustellen, dass kein Wasser von privaten Hofflächen auf öffentliche Gehwege oder Straßen gelangt.

Die gemeindliche Kanalisation wird durch die Einbringung von Feststoffen wie Sand, Laub, landwirtschaftlichem Silogut, und ähnlichem stark belastet. Die Lebensdauer der Schmutzwasserpumpen verringert sich erheblich. Zudem steigen die Unterhaltskosten z.B. durch höheren Stromverbrauch und für notwendige Kanalspülungen.

Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, diese Hinweise zu beachten, ihrer Reinhaltungsverpflichtung nachzukommen und ihre Anlagen regelmäßig entsprechend zu kontrollieren.